



## Online-Befragung im Rahmen der Studie

### „Rassismus und Antisemitismus gegenüber Beschäftigten im Gesundheitswesen in Nordrhein-Westfalen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, das Institut für Sozialforschung, Praxisberatung und Organisationsentwicklung GmbH (iSPO), wurden vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS NRW) beauftragt, eine Studie zu Rassismus und Antisemitismus gegenüber Beschäftigten im Gesundheitswesen durchzuführen. Der übergeordnete Aspekt von Gewalt gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern soll ebenfalls angesprochen werden.

Ziel ist es, eine umfassende und belastbare Datenbasis zu folgenden Themen zu schaffen:

1. Daten zu Art, Häufigkeit und Auswirkungen rassistischer und antisemitischer Diskriminierung von Beschäftigten im stationären und ambulanten Bereich.
2. Informationen zu bestehenden Präventions- und Nachsorgeangeboten sowie deren Nutzung

Die erhobenen Daten sollen dafür genutzt werden, einen Überblick über die aktuelle Situation hinsichtlich dieser Themen zu schaffen und Empfehlungen zu entwickeln, wie Beschäftigte besser geschützt werden können. Dabei geht es nicht nur darum, bestehende wirksame Präventions- und Nachsorgeangebote sichtbar zu machen, sondern auch mögliche Lücken aufzudecken.

Im Rahmen der Studie soll vom 14.03.2025 bis zum 20.04.2025 eine Online-Befragung stattfinden. Die Online-Befragung richtet sich sowohl an die Leitungen der Gesundheitseinrichtungen als auch an alle Beschäftigten der Gesundheitseinrichtungen aus NRW. Für die Weiterleitung und Streuung der Befragung an potentielle Teilnehmende benötigen wir dabei Ihre Unterstützung.

Der Zugriff auf den Online-Fragebogen erfolgt über den untenstehenden QR-Code, den Sie bitte ebenfalls breit zugänglich machen. Das Ausfüllen der Online-Befragung wird etwa 15-20 Minuten in Anspruch nehmen.

Bei Fragen können Sie sich ebenfalls per E-Mail ([ispo@ispo-institut.de](mailto:ispo@ispo-institut.de)) oder telefonisch (0681-9850167) an uns wenden.

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung bei der Untersuchung dieses relevanten Themas.

Klaus Peter Jacoby, Geschäftsführer iSPO GmbH

